

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 7.3.1963, 8.30 Uhr

Die Winde haben auf Süd bis Südwest gedreht. Damit ist in tieferen Lagen durch die kräftigere Erwärmung mit einer oberflächlichen Durchfeuchtung der Schneedecke zu rechnen. Damit sind vor allem mit den Mittagstemperaturen sonnseitig kleine Lawinen zu erwarten. Vereinzelt können Lawinenabgänge die Straßen der Seitentäler erreichen. Im allgemeinen bleibt die Lawinengefahr für die Tallagen noch gering. Bei Schitouren ist noch immer auf die allgemeine Gefahr durch kleine Lockerschneelawinen und Schnee Bretter zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

~~Rekxgleichbleikwenda~~

Mit aus dem Südwestsektor drehenden Winden ist eine weitere Erwärmung eingetreten, sodaß die Null-Gradgrenze bei ca. 2500 m liegt. Damit ist eine oberflächliche Durchfeuchtung vor allem an Sonnenhängen zu erwarten und mit dem Abgang einzelner kleiner Naßschneelawinen zu rechnen. Vereinzelt können die Lawinen den Bereich der Straßen und Baustellen erreichen. Die Lawinengefahr bleibt jedoch gering.